

Online-Seminar - IPA, BIM, serielles und modulares Bauen, Totalübernehmer und Begriff des Bauauftrags - Neues zur Baubeschaffung

Klimatechnik, IT-Infrastruktur, Energieeffizienz, Denkmalschutz - Bauprojekte werden immer komplexer. In der Folge verlängern sich Bauzeiten und Fehlerquellen vervielfachen sich. Mit moderner Technik und neuen Methoden können Auftraggeber, Planer und Projektsteuerer gegensteuern.

Dazu bieten sich Totalübernehmer-Vergaben, IPA (Integrierte Projektabwicklung) und BIM (Building Information Modeling) an.

Gleichzeitig werden Bauprojekte immer teurer - und es gibt dringende Baubedarfe, z. B. für mehr Wohnraum und Ganztagschulen. Hier können serielles und modulares Bauen helfen.

Im Seminar werden mit zahlreichen praktischen Beispielen die Methoden der Rechtsrahmen vorgestellt.

Fragen sind willkommen!

Aus dem Inhalt:

1. IPA - Integrierte Projektabwicklung

- Zweck und Anwendungsbeispiele
- Verschiedene IPA-Modelle im Vergleich
- Auswirkungen auf Verfahrensablauf, Leistungsbeschreibung, Eignungs- und Wertungskriterien - jeweils für Planer und Bauunternehmen
- Haftungsfragen - insbesondere der Planer

2. BIM - Building Information Modeling

- Was ist das?
- Vorteile in der Praxis
- Was ist Beschaffung von Bau- und Planungsleistungen bei Einsatz von BIM zu beachten?

3. Neues zum Begriff des Bauauftrags

- Abgrenzung zu Liefer- und Dienstleistungen
- Die neue Rolle der Wertungskriterien

4. Totalübernehmer

- Pflicht zur Aufteilung in Lose
- Änderungen durch die Vergaberechtsreform

5. Serielles und modulares Bauen

- Beispiele
- besondere rechtliche Anforderungen und Folgerungen für die Beschaffungspraxis

Ihr Referent:

Prof. Dr. Christopher Zeiss ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten (> 20 Jahre Erfahrungen im Vergaberecht). Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld).

Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz (Berlin) u.a. vergabe- und kartellrechtlichen Gesetzgebungsverfahren des Bundes (z. B. 8. GWB-Novelle, energieeffiziente Beschaffung) begleitet.

Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u.a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Software, ÖPNV, Abfallentsorgung, Verpflegung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten.

Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke, z. B. juris Praxiskommentar Vergaberecht - 5. Aufl. 2016, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte, 3. Aufl. 2016 - 4. Aufl. zur UVgO in Vorbereitung, Praxiskommentar Beschaffungen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich, 2. Aufl. 2018 und Mitherausgeber der Zeitschrift Vergabapraxis & -recht (VPR).

Termin/Veranstaltungsort: **09.06.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

als Online-Seminar

Referent: **Herr Prof. Dr. Christopher Zeiss**

Seminarentgelt*: 200,00 € (für den 1. Teilnehmer)

Option: 165,00 € für jeden weiteren Teilnehmer

Das Entgelt ist nach § 4 Abs. 1 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

* einschl. Seminarunterlagen und Pausenversorgung

Anmeldung bitte an
Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt
Ansprechpartnerin: Antje Poschmann
E-Mail: seminare@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: 0391/ 62 30 - 446
Fax: 0391/ 62 30 - 447

Weiterbildungsveranstaltung/Seminar

Online-Seminar - IPA, BIM, serielles und modulares Bauen, Totalübernehmer und Begriff des Bauauftrags - Neues zur Baubeschaffung am 09.06.2026

Seminarentgelt: 200,00 € (für den 1. Teilnehmer)
Option: 165,00 € für jeden weiteren Teilnehmer

In der Seminargebühr sind bereits die Seminarunterlagen und die Pausenversorgung enthalten.

Titel, Vorname und Name

Anschrift für Rechnung und Mail-Adresse für Rechnungsversand

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldungen werden so zeitig wie möglich erbeten. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Datenschutzerklärung für Seminaranmeldungen

Wenn Sie eine Seminaranmeldung vornehmen, so müssen Sie die notwendigen Pflichtfelder ausfüllen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags.

Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung Ihres Seminarbesuchs. Dazu können wir Daten (z. B. Namensweitergabe zum Einlass in die Seminarräume an dem jeweiligen Veranstaltungsort) weiterleiten. Ihre Zahlungsdaten werden an unsere Hausbank weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Wir sind aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und sonstigen Leistungsdaten des Vertrags für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir nach fünf Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d.h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils im Einzelfall geprüft wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir daher um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Fall Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdataen informieren:

Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Deutschland
Tel.: 0391 / 62 30 446
E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de